

CULTURBOOKS

Herbst 2021



»Global literature at its best.«

Anita Djafari, Litprom



Krimipreise für Frank Göhre

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Ihnen danken – dass Sie so unermüdlich durchhalten und mit Ihren tollen, kreativen Ideen weiterhin dafür sorgen, Menschen und Bücher zusammenzubringen, trotz der sich ständig ändernden Rahmenbedingungen. Wie es aussieht, schimmert nun ein Licht am Ende des Tunnels, und wir freuen uns schon gewaltig darauf, Sie in nicht mehr allzu ferner Zukunft auf Messen, Lesungen oder anderen Veranstaltungen wieder persönlich treffen und mit Ihnen über Bücher und Literatur sprechen zu können.

Apropos Bücher – es gibt etwas zu feiern:

»Frank Göhre ist zurück.«

3sat Kulturzeit

Unser Autor Frank Göhre wurde für »Verdammte Liebe Amsterdam« mit dem Deutschen Krimipreis 2020 ausgezeichnet und hat den Stuttgarter Krimipreis 2021 erhalten! Ein fulminantes Comeback nach zehn Jahren – und nun legt er einen weiteren Roman nach: den atemberaubenden Hamburg-Noir »Die Stadt, das Geld und der Tod«. Bestellen Sie gleich Ihr persönliches Leseexemplar!

Außerdem möchten wir Ihnen Kayo Mpoyis lebendigen, fantasievollen und mitreißenden in Tansania spielenden Familienroman vorstellen, der 2020 als bestes schwedisches Debüt des Jahres ausgezeichnet wurde.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Programm!

Herzliche Grüße

Ihre
Zoë Beck & Jan Karsten



»Göhres Stimme ist einzigartig in der deutschsprachigen Kriminalliteratur.«

Sonja Hartl, Zeilenkino

»Mit wenigen Strichen schafft Frank Göhre eine packende Noir-Atmosphäre.«

Karsten Herrmann, Literaturkritik.de

»Der Autor hat einen scharfen Blick für die verschiedenen Milieus.«

Peter Korte, FAZ

»Göhre schreibt Kino.«

Friedrich Ani

Hamburg im ersten Jahrzehnt des neuen Jahrtausends: In einem Park in Eimsbüttel wird die Leiche eines 16-jährigen Schülers entdeckt. Er ist an einer hohen Dosis Amphetamine gestorben. Sein Vater Ivo kommt wenige Tage später aus dem Knast – und möchte herausfinden, was hinter dem Tod seines Sohnes steckt.

Ivo ist Ende der Achtzigerjahre nach Hamburg gekommen und hat gemeinsam mit seinem Blutsbruder Nicolai Geld auf dem Kiez gemacht. Ivo mit Diskotheken und Clubs, Nicolai mit Immobilien. Doch ihre frühere Nähe und Verbundenheit scheint rissig geworden zu sein. Nicolai hütet ein Geheimnis über den Tod von Ivos Sohn, und das hat furchtbare Folgen.

In kurzen, schnellen Szenen entwirft der Meister des deutschsprachigen Noir ein großes Panorama der dunklen Seiten Hamburgs, hart und erbarmungslos. Von den Vorstadt Villen und bürgerlichen Stadtteilen über den Hafen bis ins tiefste Milieu, von Grenzen überschreitender Lust bis zu kaltblütigen Morden. Das schnelle Geld dunkler Geschäfte trifft das alte Geld hanseatischer Kaufmannsfamilien. Und mittendrin zwei Freunde, um die ein Imperium zerfällt.



15,00 € (D) / 15,40 € (A)
ISBN 978-3-95988-147-0



Frank Göhre, aufgewachsen im Ruhrgebiet, lebt in Hamburg. Der Autor der legendären »Kiez Trilogie« wurde dreimal mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet, zuletzt für seinen Roman »Verdammte Liebe Amsterdam« (2020), für den er auch den Stuttgarter Krimipreis 2021 erhielt. Foto: C. Werth

Frank Göhre
**Die Stadt, das Geld
 und der Tod**
 Kriminalroman



Für seinen letzten Roman »Verdammte Liebe Amsterdam« wurde Frank Göhre mit dem **Deutschen Krimipreis 2020** und dem **Stuttgarter Krimipreis 2021** ausgezeichnet.

Meister des
deutschen
Noir

Bestellen
Sie Ihr LEX
jetzt

Schau-
platz
Hamburg

168 Seiten
 ET: 1. September 2021
 Klappenbroschur
 15,00 € (D), 15,40 € (A)
 ISBN 978-3-95988-184-5
 WG: 121 Krimi, Thriller



Leseprobe:



Katapultpriset 2020 für das beste schwedische Debüt des Jahres

**»Kayo Mpoyis Sprache ist wie eine in
Quellwasser gefrorene Blüte – und
hinter jeder Zeile lauert ein
verführerisches Gefühl von Gefahr.«**

Expressen

**»Ein großartiger, selbstbewusster
Debütroman.«**

Dagens Nyheter

**»Eine zeitlose Erzählung über die
Fähigkeit junger Menschen, sich neu
zu erfinden, auch unter noch so
schwierigen Umständen.«**

Helsingborgs Dagblad

Die quirlige Adi wächst zusammen mit ihren Geschwistern im Diplomatenviertel von Dar-es-Salaam, Tansania auf, wo ihr Vater in der zairischen Botschaft arbeitet. Dieser gott- und bildungsgläubige, strenge und strafende Vater duldet kein Aufbegehren. Er will, dass seine Kinder lernen, wie sie es in der Gesellschaft nach ganz oben schaffen. Adi steht vor der unmöglichen Aufgabe, ein unschuldiges, reines Mädchen zu sein, weiß sie doch gar nicht, wodurch Unschuld überhaupt verloren geht. Irgendwie hat wohl das Ding in der Hose des Nachbarn damit zu tun. Und wann wird sie wieder von ihren inzwischen nach Europa aufgebrochenen Geschwistern hören?

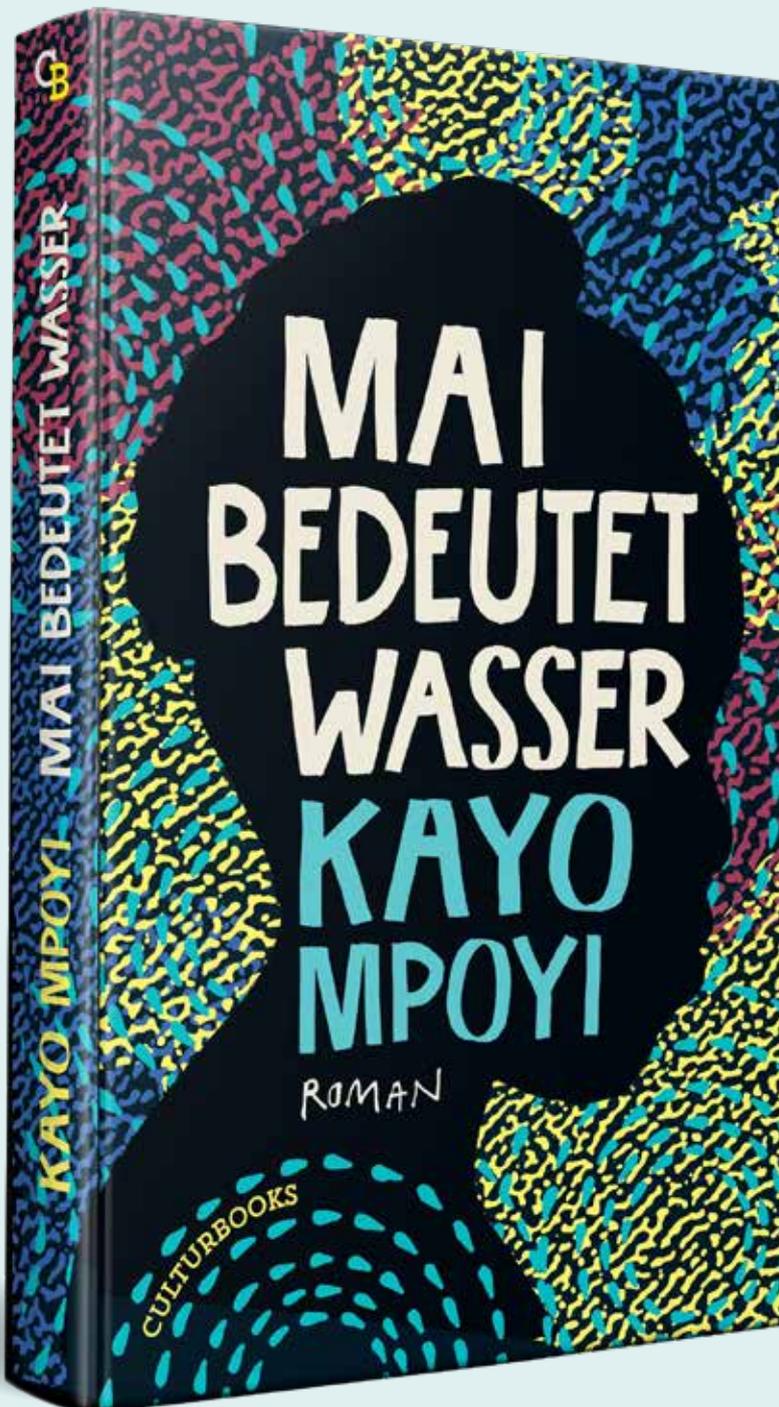
»Mai bedeutet Wasser« ist ein moderner Bildungsroman, der bildet, ohne pädagogisch zu sein. Adis lebendige, poetische Stimme schafft eine große Unmittelbarkeit und Intimität, und es wird deutlich, welche Auswirkungen die »große Geschichte« mit ihren Kriegen, Vertreibungen, politischen Entscheidungen, die eine Familie über mehrere Generationen formt, auf das Leben eines jeden Einzelnen hat. So schwer die Gegenwart auch sein mag, am Ende scheint es Adi zu gelingen, die auch durch ein koloniales System entstandene Kette der jahrzehntelangen Verletzungen ihrer Familie zu durchbrechen.



Kayo Mpyoi lebt in Schweden. Sie wurde 1986 in Kongo-Kinshasa geboren und wuchs in Tansania auf. Mpyoi studierte an der renommierten Autorenschule Biskops-Arnös und arbeitet als Medienproduzentin. »Mai bedeutet Wasser« wurde von der Presse gefeiert und gewann den Katapultpriset für das »beste schwedische Debüt« des Jahres. Mpoyis Roman ist inspiriert von Mythen und Geschichten, die in ihrer Familie erzählt wurden. Foto: K. Göransson

Kayo Mpoyi
Mai bedeutet Wasser

Roman



Ihr digitales
LEX bei
Netgalley

Afrika-
nischer
Familien-
roman

Preis für
das beste
Debüt des
Jahres

Aus dem Schwedischen von Elke Ranzinger

Originaltitel: Mai betyder vatten

Circa 220 Seiten

ET: 01. September 2021

Hardcover mit Lesebändchen

20,00 € (D), 20,50 € (A)

ISBN 978-3-95988-154-8

WG: 112 Gegenwartsliteratur



Leseprobe:



Keith Gessen

Ein schreckliches Land

Roman

»Um Russland zu verstehen,
müssen Sie dieses Buch lesen.«

The Times

»Der in Moskau geborene Amerikaner Gessen
zeigt eine bewegende Sympathie für die kleineren
Akteure auf der Bühne der Weltgeschichte.«

Kirkus Review



Andrej Kaplan kam als Kind aus Russland in die USA und arbeitet als unterbezahlter Literaturdozent in New York. Als ihn sein Bruder um Hilfe bittet, willigt er spontan ein – und findet sich kurz darauf in Moskau wieder, wo er sich um seine wunderlich werdende Großmutter kümmern soll.

Andrej lernt, sich in Putins Moskau zurechtzufinden: Es ist immer noch seine Geburtsstadt, nur mit sehr viel teurerem Kaffee. Er zieht bei seiner überraschend schlagfertigen Großmutter ein, findet einen Ort zum Eishockeyspielen, ein Café mit kostenlosem WLAN und schließlich auch neue Freunde. Als er sich in die schöne Aktivistin Yulia verliebt, steht er schließlich vor einer folgenschweren Entscheidung.

»Gessens besondere Gabe ist seine Fähigkeit, sich mühelos und charmant auf große Ideen einzulassen – Macht, Verantwortung, Despotismus verschiedener Couleur – und dennoch eine bewegende, unterhaltsame und menschliche Geschichte zu erzählen.« George Saunders

Aus dem Englischen von Jan Karsten

Originaltitel: A Terrible Country

488 Seiten

ET: 3. Juni 2021

Hardcover mit Lesebändchen

24,00 € (D), 24,70 € (A)

ISBN 978-3-95988-151-7

WG: 112 Gegenwartsliteratur



Ein
Amerikaner
in Moskau

Spannender
Blick auf
Putins
Russland

Familien-
geschichte
trifft Politik



Keith Gessen wurde 1975 in Moskau geboren und immigrierte 1981 mit seiner Familie in die USA. Er ist Mitbegründer der literarischen Zeitschrift *n+1*, arbeitete als Übersetzer und schrieb u. a. für die *New York Times*, die *London Review of Books* und den *New Yorker*. Gessen unterrichtet Journalismus an der Columbia University und lebt in New York. Sein Debütroman »All die traurigen jungen Dichter« erschien 2009 auf Deutsch. Foto: N. Subin

Ling Ma

New York Ghost

Roman

»Das Beste, was ich je darüber gelesen habe, wie es ist, ein funktionierendes Rädchen im globalen Kapitalismus zu sein.«

Jia Tolentino, The New Yorker

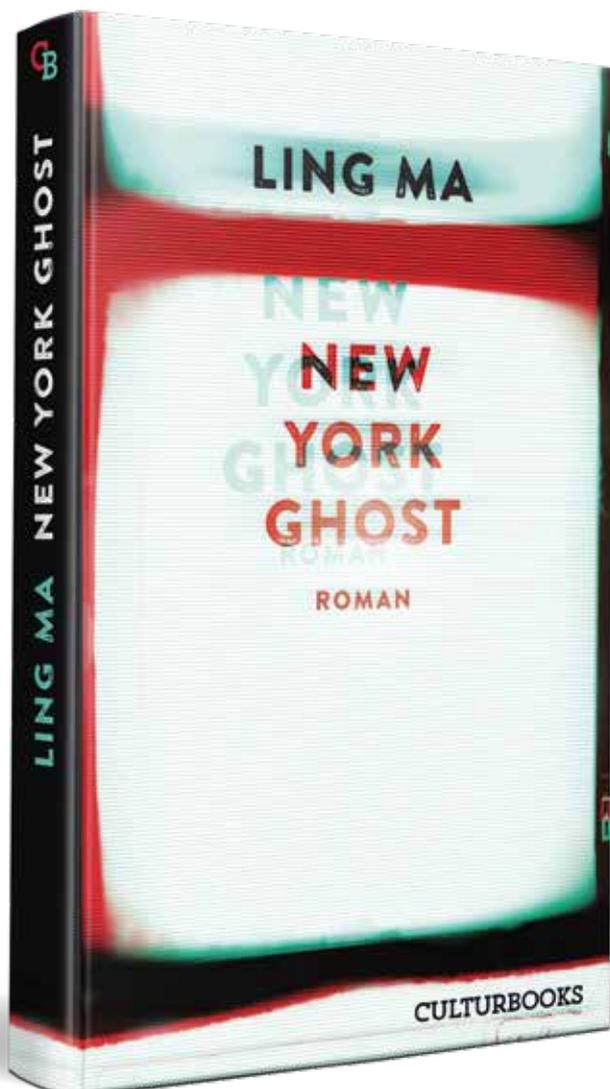
»Einer der bemerkenswertesten Debütromane der letzten Jahre.«

Sigrid Löffler, Deutschlandfunk Kultur

Candace Chen arbeitet für einen Verlagsdienstleister am Times Square – zuständig für die Herstellung von Themenbibeln in Asien. So hingebungsvoll folgt sie ihren täglichen Routinen, dass sie erst gar nicht bemerkt, wie tödliche Pilzsporen über New York hereinbrechen – ins Land gekommen durch billige, in China hergestellte Konsumgüter. Das Shen-Fieber greift rasant um sich. Geschäfte schließen. U-Bahnen stehen still. Menschen fliehen. Bald ist sie fast ganz allein in New York.

Doch dann muss auch Candace die Stadt verlassen und schließt sich einer Gruppe Überlebender an – in Sicherheit ist sie damit aber noch lange nicht, wie sie bald erfahren wird.

Dieses preisgekrönte Debüt ist eine bewegende migrantische Familiengeschichte, ein Roadmovie, eine originelle Endzeiterzählung und ein aufschlussreicher Pandemieroman. Die beißende Satire auf den modernen Kapitalismus entwirft eine erschreckende Vision dessen, was danach kommen könnte ... »Klug, witzig, menschlich und außerordentlich gut geschrieben.« Kirkus Review



Aus dem Englischen von Zoë Beck

Originaltitel: Severance

360 Seiten

Hardcover mit Lesebändchen

Bereits erschienen: März 2021

23,00 € (D), 23,70 € (A)

ISBN 978-3-95988-152-4

WG: 112 Gegenwartsliteratur



Hoch-
aktueller
Gegenwarts-
kommentar

Satirische
Kapitalismus-
kritik

Kirkus
Prize und
Whiting
Award



Ling Ma wurde in China geboren, wuchs in den USA auf und lebt in Chicago. Ihr Debütroman »New York Ghost« (Severance, 2018) gewann zahlreiche Preise, darunter den Young Lions Fiction Award, den Kirkus Prize und den mit 50.000 Dollar dotierten Whiting Award. Foto: A. Pinto

Gastland Kanada



»Eine wahrhaft kanadische Familiengeschichte voller unvergesslicher Figuren.«

Naheed Nenshi, Mayor of Calgary

»Nacht der Bestimmung« ist die berührende Geschichte eines Generationenkonflikts innerhalb einer Familie von Einwanderern. Einfühlsam beschreibt Ali das Scheitern und Wachsen an den Schwierigkeiten, die es mit sich bringt, eine neue Heimat zu gewinnen und dabei die eigene Herkunft nicht zu verlieren.

»Ein wichtiger Roman, elegant, vielschichtig und äußerst filmisch erzählt.« David Chariandy

Anar Ali lebt in Toronto und arbeitet als Drehbuchautorin für Film und Fernsehen. »Nacht der Bestimmung« (»Night of Power«, 2019) ist ihr Romandebüt.

Nacht der Bestimmung.

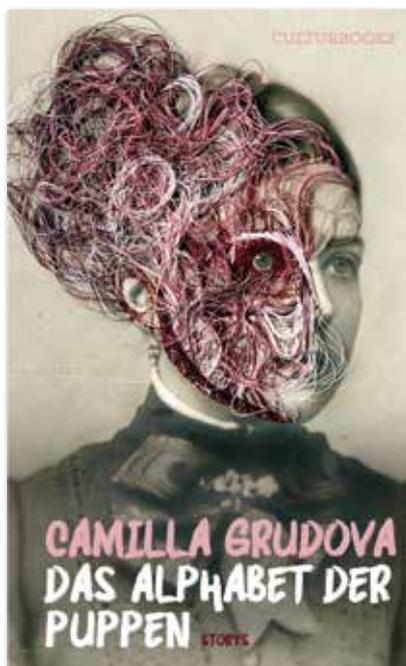
Roman. NEUER ET: August 2021.

Aus dem Englischen von Jan Karsten.

Hardcover mit Lesebändchen: 256 Seiten.

22,00 € (D) / 22,60 € (A)

ISBN 978-3-95988-149-4



»Wenn Märchen träumen könnten, wären diese unheimlichen Geschichten das Resultat.«

The Times Literary Supplement

Grudova entführt uns in ein schaurig-magisches und grotesk-humorvolles Universum, bevölkert von Puppen, Nähmaschinen, Konservenbüchsen und Spiegeln, bestimmt von absurden Ideologien und eigenartigen Regeln – aus der Ferne grüßen Atwood, Carter und Poe.

»Magische Erzählungen zwischen Wirklichkeit, Traum und Albtraum mit wundersamen, seltsamen Figuren; absurd, grotesk, witzig, surreal und unheimlich.« BR 2

Camilla Grudova lebt in Toronto und Edinburgh. Ihr Debüt stand auf der Shortlist für den Danuta Gleed Literary Award und den Shirley Jackson Award.

Das Alphabet der Puppen.

Storys. Oktober 2020.

Aus dem Englischen von Zoë Beck.

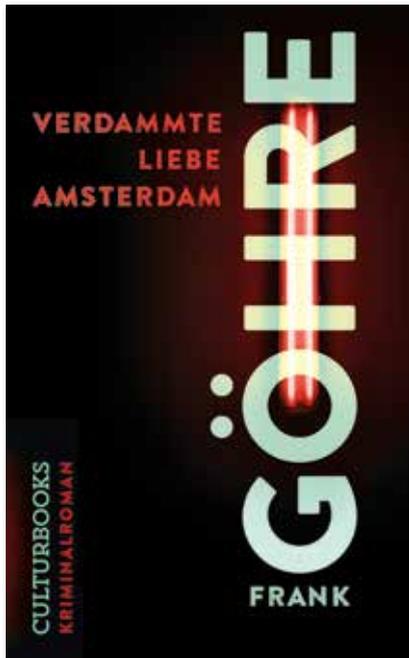
Hardcover mit Lesebändchen. 200 Seiten.

20,00 € (D) / 20,50 € (A)

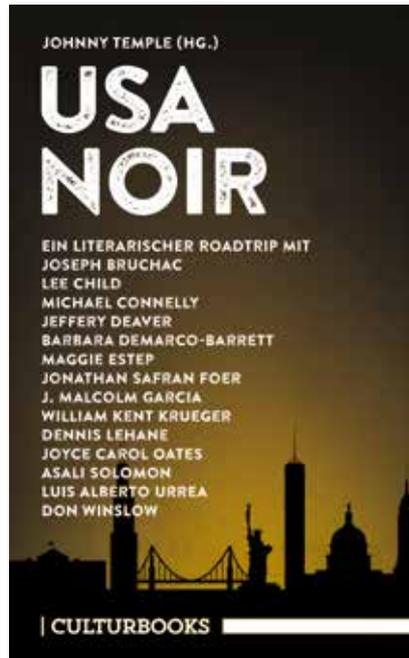
ISBN 978-3-95988-150-0



Internationale Literatur



15,00 € (D) / 15,40 € (A)
ISBN 978-3-95988-147-0



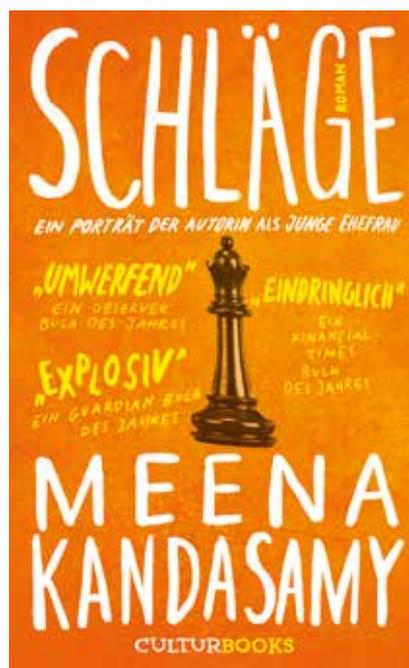
15,00 € (D) / 15,40 € (A)
ISBN 978-3-95988-102-9



15,00 € (D) / 15,40 € (A)
ISBN 978-3-95988-101-2



20,00 € (D) / 20,50 € (A)
ISBN 978-3-95988-105-0



22,00 € (D) / 22,60 € (A)
ISBN 978-3-95988-148-7



20,00 € (D) / 20,50 € (A)
ISBN 978-3-95988-103-6



CulturBooks Verlag

Gärtnerstraße 122 | 20253 Hamburg
T +49. 40. 31 10 80 81 | info@culturbooks.de

Programm, Lektorat, Vertrieb, Lesungen

Zoë Beck | zoe.beck@culturbooks.de
Jan Karsten | jan.karsten@culturbooks.de

Presse

Irimi Keis | irmi.keis@culturbooks.de

Herstellung

Klaus Schöffner | info@culturbooks.de

Verlagsvertretungen

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

Martina Wagner | c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-St. 2 | 10407 Berlin
T +49. (0)30. 421 22 45 | F +49. 30. 421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein

Christiane Krause | c/o büro indiebook
krause@buero-indiebook.de

Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz

Michel Theis | c/o büro indiebook
theis@buero-indiebook.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen

Regina Vogel | c/o büro indiebook
vogel@buero-indiebook.de

büro indiebook

T +49. (0)8141. 308 93 89 | F +49. (0)8141. 308 93 88
www.buero-indiebook.de



CulturBooks unterstützt die Arbeit der
Kurt Wolff Stiftung für eine lebendige unabhängige
Verlagsszene.

Rechte, Lizenzen

Literarische Agentur Kossack | Cäcilienstraße 14
22301 Hamburg | T +49. (0)40. 27 16 38 28
lars.schultze@mp-litagency.com

Österreich

Anna Güll | Verlagsvertretungen
Hernalser Hauptstraße 230/10/9 | 1170 Wien
T +43. (0)699. 19 47 12 37 | anna.guell@pimk.at

Key Account

Ulrich Deurer | Mühlangerstraße 8
86424 Dinkelscherben | T +49. (0)8292. 960 99 03
deurer@libret.de

Auslieferung Buchhandel (NEU seit Juni 2021)

Prolit Verlagsauslieferung & Co. KG
Siemensstraße 16 | 35463 Fernwald-Annerod
Christiane Schweiker | c.schweiker@prolit.de
T +49. (0)641. 94393-25 | F +49. (0)641. 94393-89

Unsere Bücher sind auch über die Barsortimente Umbreit,
Zeitfracht und Libri zu beziehen.



**Sie möchten CulturBooks näher kennenlernen?
Gerne sind wir mit einem Verlagsabend bei Ihnen zu Gast.**